

Im Rahmen des „FemPalais – Festival der Frauen“ entsteht ab dem 15. August mit „Sag es laut!“ eine Installation mit dem Sirens Collective im Foyer des StadtPalais, die den Betroffenen von sexualisierter Gewalt eine analoge und digitale Plattform bietet.**

„Sag es laut!“ ist eine kollektiv geschaffene Installation zur Stärkung von Betroffenen von sexualisierter Gewalt. Die künstlerische Installation wird im Rahmen des „FemPalais – Festival der Frauen**“ im StadtPalais – Museum für Stuttgart in Kooperation mit dem Sirens Collective umgesetzt und ist vom 15. bis zum 25. August im Foyer des StadtPalais zu sehen. Im Mittelpunkt der Installation im Foyer steht ein Podest mit einem Megaphon. Betroffene von sexualisierter Gewalt und sexueller Belästigung können hier ihre Erfahrungen teilen. Die Stimmen der Betroffenen werden dadurch gestärkt und umso lauter gehört. Durch die aktive Auseinandersetzung mit sexualisierter Gewalt und sexueller Belästigung wird ein Raum für Empowerment (englisch „Ermächtigung“) und des Mitgefühls geschaffen. Die Installation verdeutlicht, dass etwas laut auszusprechen die Tabuisierung des Themas aufbricht. Die Installation setzt auf künstlerische Mittel, um die Geschichten und Emotionen der Betroffenen zu veranschaulichen. Darüber hinaus wird die Installation mit Fakten, Statistiken und Hilfsangebote zum Thema sexualisierter Gewalt und sexueller Belästigung in Stuttgart ergänzt.

„The Sirens Collective“ ist eine Initiative der Stuttgarter Aktivistin und Musikerin Kim Hoss sowie der Künstlerin Lise van Wersch. Das im März 2023 ins Leben gerufene digitale Archiv beschäftigt sich mit Berichten von sexualisierten Übergriffen. Diese Plattform wird nun in den analogen Raum im StadtPalais geholt um Aufmerksamkeit auch im analogen Raum auf dieses Thema zu lenken. Bei dem digitalen Archiv handelt es sich um eine Website, die einen Raum für Betroffene schafft um Erfahrungen von sexualisierte Gewalt zu teilen. Dieses Archiv macht darauf aufmerksam, wie hoch die Dunkelziffer der sexuellen Übergriffe ist, in dem täglich anonym Erfahrungen geteilt werden. Der Kern der Initiative zeigt, dass kein Missbrauch „zu klein“ „zu schlimm“ oder „zu lang her“ ist, jede Geschichte soll die Möglichkeit bekommen, erzählt, ernst genommen und gehört zu werden.

Das gesamte StadtPalais – Museum für Stuttgart verwandelt sich von März bis September 2023 in das „FemPalais – Festival der Frauen**“. Inhaltlich sind alle Ausstellungen, Veranstaltungen und Formate ausschließlich Stuttgarter Frauen gewidmet und macht Frauen sichtbar, die die Geschichte der Stadt Stuttgart und über den Kessel hinaus in der Vergangenheit geprägt haben und die Stadt Stuttgart in Gegenwart und Zukunft mitgestalten.

Bildnachweis: The sirens, ©Sirens Collective. Die zur Verfügung gestellten Bilder dürfen nur im Zusammenhang mit einer Berichterstattung verwendet werden.